



Gemeindebrief

Nachrichten der Ev.- Luth. Marienkirchgemeinde
zu Leipzig-Stötteritz

Juni | Juli 2017



„Parkphantasie“, Acryl auf Holz

Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung von Gabriele Just

Eine Fülle sommerlicher Eindrücke überflutet dieses Rundbild.

In der Mitte ragt ein fruchttragender Stamm nach oben, von dessen Ästen zwei Waschbären dem Betrachter neugierig entgegenblicken.

Im Wasser, das die Mitte des Bildes durchströmt, spielen links zwei Fische wie im Reigen miteinander, während auf der rechten Seite farbige Falter und andere Insekten die violetten Distelblüten ansteuern und ein Frosch sich im Wasser tummelt.

Im Vordergrund quert ein Pfau mit langem Gefieder gelassen die Bildmitte. Ganz hinten schimmern Gebäude mit drei gotischen Fenstern hervor.

Merkwürdig fremd erblickt man unter dem Baum einen großen Fleischtopf, der mit seinem Inhalt Genussfreude weckt, aber zugleich deutlich werden lässt, dass das trotz der heiteren Harmonie von Pflanzen und Tieren noch nicht das Paradies ist. Die vier Initialen wecken das Fernweh nach altem Sehnsuchtsort.

Desungeachtet greift ganz oben ein Engel zu seinem Streichinstrument und

lässt den träumenden Betrachter sich dem Himmel ein Stück näher fühlen.

Dieses Bild, das die Malerin Gabriele Just (Hildburghausen) als Hommage an den Wörlitzer Park geschaffen hat, lädt ein, hinauszugehen und sich von den Schönheiten der Natur überraschen zu lassen. Wenn man dabei ins Träumen kommt und die Geschäftigkeit des Alltags und die Fragen nach Nützlichkeiten vergessen kann, dann beginnt es langsam Urlaub zu werden.

Nach biblischem Verständnis ist solche Ruhe keine verlorene, sondern kreative Zeit. Auch zunächst Nutzloses wie die Disteln erscheint schön und findet seinen Platz. Ein Moment des Durchatmens und der Sorglosigkeit stellt sich ein. Vielleicht lässt er uns die Gegenwart eines gestaltenden Gegenübers erahnen, der diese Welt letztlich zum Gutem bestimmt hat?

Ich wünsche Ihnen in diesen Sommermonaten solche erfüllten Momente und grüße Sie

Ihr Pfarrer C. Grunow.

Helfer gesucht!

Für die Breslauer Straße, die Papiermühlstraße und die Schönbachstraße werden Helfer gesucht, die den Gemeindebrief aller zwei Monate austragen würden.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Koitzsch in der Kanzlei.

Legende

-  Veranstaltung in der Marienkirche
-  Veranstaltungen im Pfarrhaus
-  Veranstaltungen auf dem Friedhof
-  Gemeindeveranstaltung
-  Kirchenmusik
-  Kirche für Kinder
-  Kirchentag
-  Kirchenvorstand
-  Partnerschaften
-  Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
-  Christliche Taufe
-  Trauung
-  Bestattung
-  Termine

Inhalt

Geistliches Wort	S. 2
Kinder und Junge Gemeinde	S. 4
Gemeindeleben	S. 6
Termine Juni / Juli	S. 11
Gottesdienste	S. 12
Kirchenmusik	S. 14
Konfirmation	S.15
Kasualien	S. 16
Von der Partnerschaft	S. 18
Veranstaltungen im Mätthäistift / Pfarrhaus	S. 20
Kreise und wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen	S. 21
Adressen und Sprechzeiten	S. 22
Impressum	S. 23

Kalles Freunde - Kindertreff

Wir laden alle Kinder von 3 – 6 Jahren einmal im Monat jeweils Samstag 9.30 – 11.00 Uhr ein, um mit uns Geschichten zu hören, zu spielen, zu singen usw.

Ansprechpartnerin: Dorothee Weiske, Tel.: 23 84 63 3

Im Juli findet kein Kindertreff statt.

→ **10. Juni** „Jetzt geht ´s los“ (Israels Auszug aus Ägypten)

→ **26. August** „Auf stürmischer See“ (Sturmstillung Jesu)



JG empfängt die Frisch-Konfirmierten – und sucht Sofa

Das war ein fröhliches Fest am Donnerstag nach der Konfirmation! Die Frischkonfirmierten waren zum ersten Abendtreff der Jungen Gemeinde geladen und wurden mit einem leckeren Buffet empfangen. Selbst mussten sie natürlich auch etwas beitragen – aus mitgebrachtem Obst wurde gemeinsam ein Obstsalat geschnippelt und zusammen verspeist. Auch eine Andacht und Kennlernspiele durften nicht fehlen...

Zum Glück konnten wir das Ganze im Garten erleben – denn im JG-Raum wird es nun richtig eng. Und obendrein wurde erst vor kurzem fälschlicher Weise ein Sofa entsorgt, was doch für die GROßE Gruppe dringend gebraucht wird. „Soll es denn nun für Teile der JG Sitzplätze

der schon lange überwunden geglaubten Holzklasse geben?“ fragten betroffene Jugendliche. Doch nein – das muss nicht sein! Wir sind doch auch eine große Kirchengemeinde. Da wird doch bestimmt irgendwo ein Sofa übrig sein...



Deshalb nun die Frage an Sie als geneigte Leser: Haben Sie ein Sofa, was der regelmäßigen Nutzung in der JG zugeführt werden kann? Wir würden uns sehr freuen und es natürlich auch abholen!

Bitte melden Sie sich kurz bei Gemeindepädagoge Olaf Reinhart (Tel. siehe hinten) und seien Sie herzlich begrüßt.

Ihre (große) Junge Gemeinde.

Christenlehreübernachtung

Bei unserer Übernachtung stand dieses Mal die Geschichte von Jakob & Esau im Vordergrund, die uns auf ganz unterschiedliche Weise nahe gebracht wurde: hinter einem Nomadenzelt, mit Video-Einspielungen, bei einer Geschichtenerzählerin, in der Kirche bei der Andacht und schließlich draußen in der dunklen Nacht. Wir haben es selbst miterlebt, wie sich Josef vor der Begegnung mit seinem Bruder fürchtete, den er ja betrogen hatte...

Spannend war es wie jedes Jahr bis in die Nacht hinein – bis jedes der über 50 Kinder nach dem Lagerfeuer seinen Schlafsack und die nötige Ruhe gefunden hatte. Damit war es am anderen Morgen allerdings schnell vorbei, denn tatsächlich gab es Frühaufsteher, die es kaum abwarten konnten und noch vor um 6 Uhr den Tag und die anderen Kinder begrüßen mussten.

Zum Glück erwartete uns - wie am Abend - ein leckeres Essen – von fleißigen Eltern zubereitet! Herzlichen DANK an die Helfer und Mitarbeiter, die beim Essen und beim Programm tatkräftig engagiert waren und sich auch von einer sehr kurzen Nacht nicht abschrecken ließen.

So konnten auch die Kleinen erleben: Wir sind eine große Gemeinschaft – so lässt es sich leben!

Die **Christenlehre startet ab 16. August** nach der ersten Schulwoche. Zur Eröffnung gibt es wieder einen gemeinsamen **Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn** mit der Dreifaltigkeitsgemeinde **am Sonntag, 13. August 10.00 Uhr** - diesmal in der Trinitatiskirche Anger-Crottendorf. Herzliche Einladung an alle Familien!

Die Einladungen speziell für die Schulanfänger verteile ich wieder in der ersten Schulwoche.

Ich freue mich auf das neue Christenlehrejahr mit euch!

Euer Gemeindepädagoge Olaf Reinhart



Gib uns Deine These! - 59 Thesen für Stötteritz

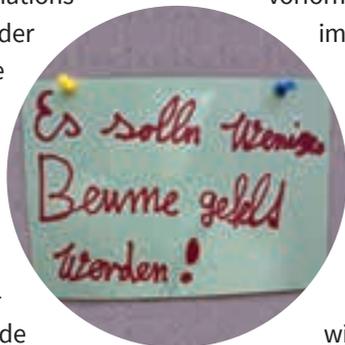
Stötteritz wird bunt!

Mit vielen bunten Flyern und Buttons startete das Projekt der Marienkirchengemeinde zum Reformationsjubiläum auf dem Schulfest der Franz-Mehring-Grundschule und auf dem Gemeindefest.

Unter der Überschrift „Gib uns Deine These“ wollen wir mit den Stötteritzern – egal ob in der Gemeinde oder nicht – ins Gespräch kommen und zum Nachdenken und Diskutieren anregen.

Jeder kann seine Thesen zu dem Zusammenleben in Stötteritz, Kirche und Glaube sowie den eigenen Werten und Vorstellungen abgeben.

Was sind meine Visionen für Stötteritz? Wofür sollte Kirche heute stehen? Und wer bestimmt tatsächlich wie ich lebe? Dazu und zu weiteren Fragen haben wir 59 Thesen vorformuliert, die auf Flyern oder im Internet über www.marienkirche-leipzig.de befürwortet oder abgelehnt werden können. Daneben sind wir auch daran interessiert, welche weiteren Themen die Stötteritzer bewegen, welche Thesen Ihnen heute wichtig sind.



Schauen Sie einfach im Internet auf der Homepage der Marienkirche oder auf unserem geplanten Stand beim Stötteritzer Sommerfest am 17. Juni vorbei, geben Sie uns Ihre Thesen und kommen Sie mit uns und Ihrer Familie, Ihren Nachbarn und Ihren Freunden ins Gespräch darüber.

Die besten Thesen werden im Internet veröffentlicht und an die Teilnehmer der Aktion werden beim Abschluss des Projekts am Reformationstag, dem 31. Oktober 2017 originelle Preise verlost.

Frieder Nollau



Fasten macht satt

Auch in diesem Jahr wurde in unserer Gemeinde wieder die Fastenaktion zu Gunsten der Kindergartenkinder in Tansania durchgeführt.

Im Zeitraum vom Aschermittwoch bis zum 15. April haben einige auf einiges verzichtet und das dadurch eingesparte Geld als Spende im Pfarramt abgegeben.

Es ist ein stolzer Betrag i.H.v. 1.457,47 € zusammen gekommen. Herzlicher Dank!!!

Das Geld wird in zwei Raten an die Partnergemeinden in Arushachini und Chemchem überwiesen. Diese Unterstützung ist sehr wichtig, weil es für viele Kinder die einzige zuverlässige Mahlzeit ist. Und sie ist sehr wertvoll, weil immer mehr staatliche Kindergärten ohne Elternbeitrag sind – eine starke Konkurrenz für die Gemeindegärten. Da ist das Mittagessen ein gutes Argument für die Gemeinden.

Konstanze Schnabel

Herzliche Einladung...

...zum Gemeindenachmittag mit Flüchtlingsfamilien

Am 11.06.2017 wollen wir uns zu Spiel + Sport + Gespräch auf der großen Wiese im Stötteritzer Wäldchen – direkt nördlich am Gutshof – treffen.

Beginn 15:30 Uhr, Ende gegen 18:00 Uhr. Bitte Kuchen, Getränke, (outdoor)-Spiele und Picknick-Decken mitbringen.

Rückfragen gern unter 8772687.

Familien Reichel und Schnabel

Mit Glaube, Hoffnung, Liebe unterwegs - Stötteritzer Pilgertage

Was haben eine Biberburg, die Kirche von Leipzig-Portitz und der alte Flughafen von Mockau gemeinsam? Sie alle konnten bei den Stötteritzer Pilgertagen erlebt werden.

An drei Tagen im April und Mai brachen wir nach einer ruhigen Morgenandacht in der Marienkirche zu den Themen Glaube, Hoffnung und Liebe (1. Korintherbrief 13, 13) zu Pilgerwanderungen durch den Tresenwald, entlang der Parthe und in den Leipziger Norden auf.



aufgebrachten Eichelhähern nicht stören ließ. Besonders eindrücklich war daneben das Mimo-Wäldchen mit überwucherten Fabrikgebäuden in der Auenlandschaft der Parthe, in dem wir an einem kleinen See rasten konnten, sowie das Gustav-Adolf-Denkmal bei Breitenfeld.

Um während des Pilgers zur Ruhe und Andacht zu kommen hatten die Kirchengemeinden in Machern und Portitz ihre schönen Kirchen für uns geöffnet.

Dabei gab es viel zu entdecken. An den Lübschützer Teichen fanden wir eine Biberburg und im Park von Machern einen Kauz in einem Baum, der sich auch von

Mit fünf bis zehn Pilgerinnen und Pilgern waren wir immer eine angenehme Gruppe, in denen wir auch viel Zeit für gute Gespräche hatten.

Ich danke allen, die sich trotz anfänglicher Bedenken zum Wetter oder der eigenen Leistungsfähigkeit auf den Weg gemacht haben (Alle haben die Strecke gut geschafft!) und auch allen, die uns in Gedanken und im Gebet begleitet haben.

Frieder Nollau



Posaunenjubiläum und Gemeindefest

Nun freut euch, liebe Christen g'mein, unter diesem Motto musizierte der Leipziger Bläserkreis am Sonnabend, 13.05.2017, in der Leipzig-Stötteritzer Marienkirche. Anlass war das 50jährige Jubiläum des Stötteritzer Posaunenchores.

Zugleich verband dieses Motto die Festveranstaltung mit dem 500. Reformationsgedenken, denn die Worte geben den Anfang des ersten bekannten Chorals von Martin Luther wieder.

Das Konzert war zugleich der Auftakt für das Gemeindefest am Sonntag Cantate. Bereits vor dem Cantategottesdienst am 14.05. musizierten die Bläser auf dem Kirchplatz.

Nach festlichem Einzug der Bläser feierten Chor, Bläser, Kurrende mit und als Gemeinde gemeinsam den Gottesdienst mit viel Kirchenmusik. Langjährigen Bläsern wurde durch den Landesposaunenwart Jörg-Michael Schlegel gedankt.

Nach dem Mittagessen luden vielfältige Gelegenheiten zum Spielen, Singen, kreativen Gestalten

und Quiz zum Zusammenbleiben ein. Angesichts anfänglicher Regenhuschen boten die überdachten Flächen vor dem Neubau und dem Verbinderbau ausreichend Unterschlupf.



Bei strahlendem Sonnenschein und vielen Gesprächen verabschiedete man sich am späten Nachmittag in fröhlicher Runde. Allen, die aktiv durch vielfältige Vorbereitung, Musizieren, Salat- und Kuchenspenden, Grillen und vielen Handgriffen mitgeholfen haben, sei herzlich gedankt!

Ihr Pfarrer C. Grunow.



Unsere Kindertagesstätte ist ein Schatz

Und das der Schatz noch größer und schöner werden konnte, verdanken wir Ihren Spenden.

In der Kindertagesstätte können nun 75 Kinder tolle Tage in schönen Räumen und Außenanlagen erleben.

Für den Um- und Erweiterungsneubau unserer Kindertagesstätte hatte die Stadt Leipzig einen Eigenmittelanteil in Höhe von 22.000 € festgelegt. Dieser Betrag wurde innerhalb von nur 2 Jahren durch Ihre großzügige Unterstützung finanziert.

Ganz herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender!!!

Damit ist es geschafft! Das Spendenziel ist erreicht. Eine hervorragende Leistung der Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde für ihre Kindertagesstätte.



Juni

15. Juni Sommerfest der Kurrende und Christenlehre im Pfarrhaus
15.00 – 17.30 Uhr



25. Juni Musikalischer Gottesdienst zum Gedenktag der Augsburgischen Confession
10.00 Uhr
mit der Fleet Choral Society (GB, Hampshire)



Ausblicke

8. bis 23. August Besuch von 7 Gästen aus Tansania in unserer Gemeinde



4. Juni 10.00 Uhr	Pfingstsonntag Gottesdienst parallel Kindergottesdienst	Pfarrer Grunow	 
5. Juni 11.00 Uhr	Pfingstmontag Gottesdienst auf dem Markt		
11. Juni 10.00 Uhr	Trinitatis Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl mit Polizeichor aus Lahr/Schwarzwald parallel Kindergottesdienst	Pfarrer Grunow	 
18. Juni 10.00 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Kindermusical Koll.: Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit	Pfarrer Grunow	 
25. Juni 10.00 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Musikalischer Gottesdienst zum Gedenk- tag der Augsburgischen Confession mit der Fleet Choral Society (GB, Hampshire)	Pfarrer Grunow	 
2. Juli 10.00 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Koll.: Kirchliche Frauen-, Familien- und Mütter- genesungsarbeit	Pfarrer Keller	
9. Juli 10.00 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Vikar Vögler	

16. Juli 10.00 Uhr	5. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Koll.: Missionarische – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus – Reformationsjubiläum 2017	Pfarrer i.R. Dr. Pfüller	
23. Juli 10.00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst	Vikar Vögler	
30. Juli 10.00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Koll.: Aus- und Fortbildung von haupt- und ehren- amtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst	Pfarrer Grunow	 
6. August 10.00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst parallel Kindergottesdienst Koll.: Ev. Schulen	Pfarrer Grunow	 
13. August 10.00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Begrüßung von Gästen aus unseren Partnergemeinden in Tansania parallel Kindergottesdienst; Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Trinitatiskirche Anger-Crottendorf mit anschließendem Mitbring-Brunch	Pfarrer Mendt Pfarrer Grunow	  

 *Unsere Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders vermerkt, sonntags 10.00 Uhr in der Marienkirche, Lochmannstr. 1.*

 *Herzliche Einladung für Familien: An den angegebenen Sonntagen feiern wir mit den Kindern von 4 bis 12 Jahren Gottesdienst in altersgerechter Form. Auch jüngere Gäste sind herzlich willkommen! Speziell für sie finden zudem in größeren Abständen Kleinkinder-gottesdienste statt. Alle Gottesdienste beginnen wir gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche, danach gehen die Kinder ins Pfarrhaus hinüber.*

Singspiel der Kurrenden „Johannes der Täufer“ Sonntag, den 18 Juni um 10.00 Uhr in der Marienkirche Stötteritz

„Bist du der, der kommen soll? Du unser Friede? Bist du der, der kommen soll, Christus unsre Hoffnung?“

So wird Johannes der Täufer von den Menschen gefragt, die auf den Messias warten.

Auf dem Kurrendetag Anfang März beschäftigen sich die Kurrendekinder aus Anger-Crottendorf und Stötteritz mit dem Leben und der Zeit Johannes des Täufers. In den wöchentlichen Kurrendeproben nimmt das Singspiel nun musikalisch und spielerisch Gestalt an. Zur Aufführung singen und spielen die Kurrenden Anger-Crottendorf und Stötteritz gemeinsam mit der Band der Jungen Gemeinde Stötteritz.

Musikalischer Gottesdienst zum Gedenktag der Augsburgischen Konfession Sonntag 25. Juni um 10.00 Uhr in der Marienkirche Stötteritz

Es singt und musiziert die **Fleet Choral Society** aus Fleet, Hampshire, Großbritannien. Es erklingen Werke von Thomas Tallis, Martin Luther, John Rutter und Bob Chilcott.

Gwyn Parry Jones (Musikalische Leitung); Emma Mabin (Sopran); Beth Mabin (Oboe); Roy Woodhams (Orgel).

Posaunenchorjubiläum



Vielen Dank dem Posaunenchor, ehemaligen Posaunenchorbläsern, dem Leipziger Bläserkreis unter Jörg-Michael Schlegel, der Sächsischen Posaunenmission und vielen fleißigen Helfern, dass wir mit gemeinsamem Musizieren, Gottesdienst, Gemeindefest und Beisammensein das Posaunenchorjubiläum feiern konnten!

Konfirmiert wurden

Leya Fiedler, Magdalena Hofmann, Cora Lischewski, Aaron Stein, Gabriel Strauß, Roman Ullrich (*alphabetisch*).



Gott spricht: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. 1. Mose 12,2

Die heilige Taufe empfangen

- am 2. April: Jonathan und Maximilian Deckelmann, Elisabeth Gröschel, Theodor Kirchhof
- am 15. April: Magdalena Hofmann
- am 30. April: Theresa und Jannis Wagner

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Verzagtheit, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.

2. Timotheus 1,7

Gottesdienst zur Eheschließung feierten

- am 29. April: Bastian Schmidt-Hoidis geb. Schmidt und Miriam Hoidis

Du, Herr, stellst meine Füße auf weiten Raum.

Psalm 31,9

Christlich bestattet wurde

- am 10. April: Ursula Engelmann, 88 Jahre
- am 15. April: Charlotte Knoll geb. Jung, 89 Jahre
- am 4. Mai: Werner Krauß, 85 Jahre

Was ist der Mensch, dass Du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass Du dich seiner annimmst?

Psalm 8,5

Geburtstage

Wir gratulieren den Geburtstagskindern zum 60., 65., 70., 75., 80. und älter im Juni und Juli:

Martina Pflugbeil, Ingeborg Graupner, Lieselotte Bendix, Renate Hanisch, Dr. Christian Tauchnitz, Ruth Lange, Herta Kuntze, Karl-Heinz Ulbrich, Christine Kunze, Gudrun Schulze, Bernd von der Gönna, Hannelore Beschorner, Helmut Geßner, Ursula Hartmann, Anita Schönherr,

Manfred Ranft, Sigrid Grollich, Wolfgang Neumann, Gabriele Frenzel, Gerlinde Arnhold, Lothar Hartmann, Liska Bracht, Heidemarie Jabin, Christa Schubert, Ruth Clement, Helfried Klein, Gabriele Fiebiger, Elke Wolf, Dora Haß, Uta Köhler, Jutta Wagner und Sigward Kellermann.

Von allen Seiten umgibst Du mich, Herr, und hältst Deine Hand über mir.

Psalm 139,5



Gäste aus Hannover-Marienwerder und Gastgeber vor dem Delitzscher Schloss

Neues aus der Partnerschaft - Habari za uhusiano

Nachdem 2016 im August 10 Jugendliche mit ihrem Pfarrer das Workcamp in Leipzig-Stötteritz mitgestalteten, ist es dieses Jahr wieder für einen Besuch so weit: 7 Erwachsene aus Arushachini und Chemchem werden im August bei uns in Stötteritz und in Hannover-Marienwerder zu Gast sein.

Am 8. August werden die Gäste um 19.10 Uhr in Berlin-Tegel ankommen und am 23. August in die Partnergemeinde Hannover-Marienwerder weiter fahren.

Die Gäste sind:

- Frau Eva Kileo, 51 Jahre - Chekereni
- Frau Happiness Kilimba, 24 Jahre - TPC
- Herr Ebeneza Mmasi, 58 Jahre - Msitu wa Tembo
- Herr Frank Kijiko, 55 Jahre - Magadini
- Pfarrer Tumaini Minja, 30 Jahre - Chekereni
- Pfarrer Elinsarie Munuo, 42 Jahre - Magadini
- Pfarrer Jose Kimaro, 56 Jahre - Kiyungi

Mit den Gästen werden wir ein vielfältiges Programm haben. Als Eckpunkte möchten wir die gemeinsamen Gottesdienste in unserer Kirche, den Besuch Wittenbergs und im Kloster Nimbschen und das ent-

wicklungspolitische Seminar im Leipziger Missionswerk nennen.

Und ganz wichtig: Wir möchten Sie zu den Unternehmungen einladen und Sie ermutigen, die Gäste in die Familien einzuladen und zu erleben: Gäste sind ein Segen.



Wir sind auch noch auf Quartiersuche für die 7 Tansanier. Wenn Sie eine Unterbringung für jeweils 2 Personen für 1 oder auch 2 Wochen ermöglichen können, wäre das wunderbar und uns eine große Hilfe. Melden Sie sich bei Frau Koitzsch im Pfarramt. Und auch wenn Sie

einen Fahrdienst übernehmen können oder bei der Versorgung mit helfen wollen, sind Sie willkommen.

Hier noch einmal die Daten des Aufenthalts in Stötteritz: 8. bis 23. August 2017.

Und zum Schluss noch eine grosse Freude: Es hat ausreichend geregnet in den Partnergemeinden, in ganz Tansania, schreibt Herr Koshuma, mit vielen Grüßen an Sie alle:

Tunamshukuru Mungu - Gott sei Lob und Dank! Ich schliesse mich dem an

Regina Meyer für das Partnerschaftskomitee

Gemeindebesuch aus Hannover-Marienwerder 19. - 21.5.2017

Nur wenige Tage vor dem Kirchentag reisten 14 Gemeindeglieder aus Hannover-Marienwerder nach Leipzig. Diese Besuche haben schon eine längere Tradition und helfen, die persönlichen Kontakte zu halten und über die Arbeit der Komitees hinaus immer wieder die Verbindung für die ganze Gemeinde mit neuem Leben zu erfüllen.

Am Freitagabend waren nach längeren Staus auf der Autobahn die Gäste im Leipzig-Stötteritzer Pfarrhaus angekommen. Der Empfang war herzlich und kulinarisch mit Liebe vorbereitet worden. Vieles gab es zu erzählen. Auch die geschichtlichen und geographischen Gegebenheiten der Route des Sonnabendausfluges wurden vorgestellt. Über längere Zeit war Delitzsch eine Nebenresidenz des Herzogtums Sachsen-Merseburg gewesen.

Am Sonnabend waren dann Gäste, Gastgeber und weitere Gemeindeglieder mit 7 Autos nach Delitzsch unterwegs. Im heiteren Barockschloss erfuhr man manches Interessante über die Lebensgewohnheiten jener Zeit, über die Teilung des albertinischen Sachsens in Nebenlinien (Sekundogenituren) und die wechselvollen Nutzungen nach den Napoleonischen Kriegen. Eine besondere Überraschung bot die gotische Hallenkirche St. Peter und Paul. In ihr befand sich ein großer Wandel-Altar. Je nach Kirchenjahreszeit konnte die Ansicht geändert werden. Mal waren die geschnitzten Figuren zu sehen, mal die Gemälde auf den

klappbaren Seitenflügeln. Über mehr als 100 Jahre waren die Seitenflügel fest zugenagelt gewesen, so dass sie von Heizungsruß und Bitterfelder Umweltverschmutzung im wesentlichen verschont geblieben waren. Erst im Jahr 2000 hatte man sie wieder entdeckt, so dass sie nun den erstaunten Besuchern gezeigt werden konnten.

Weiter ging die Tour über Bitterfeld entlang dem Großen Goitzschesees, dessen Umfang 30 km bei einer Wasserfläche von 13 qkm umfasst. Bei einem kleinen Rundgang und Kaffeetrinken mit Seeblick genoss man entspannt das frühlingshafte Wetter...

Abends unterhielten sich Gäste und Gastgeber noch lange in den Wohnungen. Der Abendmahls-Gottesdienst am Sonntag bildete den geistlichen Höhepunkt dieses Treffens. Die Predigt hielt Pastor Brockhaus. Herr Speit lud zum nächsten Besuch Rogate 2018, 6. Mai, nach Hannover-Marienwerder ein. Nach einem Mittagsimbiss und herzlichem Dank für die freundliche Aufnahme verabschiedete man sich mit der Hoffnung: Und nächstes Jahr in Hannover-Marienwerder!

Ihr Pfarrer C. Grunow.





Gottesdienste und Bibelstunden im Matthäistift

(Kommandant-Prendel-Allee 85)

Pfingstsonntag, 4. Juni, 10.30 Uhr
Sakramentsgottesdienst
Sup. i.R. Voigt

Sonntag, 11. Juni, 10.30 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Dr. Kupke

Montag, 19. Juni, 10.30 Uhr
Bibelstunde (im Wohnzimmer)
Pfarrer Dr. Kupke

Sonnabend, 1. Juli, 16.00 Uhr
Wochenschlussandacht
Pfarrer Dr. Amberg

Mittwoch, 5. Juli, 10.30 Uhr
Sakramentsgottesdienst
Pfarrer Dr. Amberg

Montag, 17. Juli, 10.30 Uhr
Bibelstunde (im Wohnzimmer)
Pfarrer Dr. Kupke

Erwachsene

Frühstück für Eltern:
Dienstag, 6. Juni – 9.00 Uhr
(Juli Sommerpause)
Anmeldung unter Tel. 87 72 68 7

Kleinkindkreis Marienkäfer
Freitag, 2., 16. und 30. Juni - 10.00 bis 11.00 Uhr **(Juli Sommerpause)**
Kinder bis 3 Jahre treffen sich mit ihren Eltern zum Singen, Spielen, Krabbeln und Erzählen.

Gebetskreis:
Donnerstag, 1. und 22. Juni;
6. und 20. Juli; 10. August - jeweils 19.30 Uhr
Kontakt über Frau Oertel, Tel. 58 09 46 0

Gesprächskreis:
Freitag, 23. Juni - 19.30 Uhr

Bibelstunde:
Donnerstag, 15. und 29. Juni - 19.00 Uhr

Seniorentreff

mittwochs 10.00 Uhr

14. Juni - **Thesen der Senioren** - Frau Gusinde

28. Juni - „**Der schlesische Schwan**“
Friederike Kempner, Sup. i.R. Vollbach

12. Juli - Frau Müller

Sommerpause

16. August - **Tanzen im Sitzen** - Frau Arndt

Kinder und Jugend

Kalles Freunde - Kindertreff:
für alle Kinder von 3 - 6 Jahren einmal im Monat
samstags von 9.30 - 11.00 Uhr

Treffzeiten der Christenlehre:
1. Klasse: donnerstags 14.45 - 15.45 Uhr
2. Klasse: mittwochs 14.45 - 15.45 Uhr
3. Klasse: donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr
4. Klasse: mittwochs 16.00 - 17.00 Uhr
5. Klasse: mittwochs 17.15 - 18.15 Uhr
6. Klasse: donnerstags 17.15 - 18.15 Uhr

Die Treffzeiten der Gruppen ab August 2017 werden noch bekannt gegeben!

Konfirmanden:
7. Schuljahr - mittwochs 16.00 Uhr

Die Unterrichtszeiten für die künftige 7. und 8. Klasse werden nach dem Gottesdienst am 27.8. abgesprochen. Die Konfirmanden für die neue Klasse 7 können in der Kanzlei oder direkt bei Pfarrer Grunow angemeldet werden.

Junge Gemeinde:
donnerstags 19.30 Uhr

Dokumentation zur Sanierung der Stötteritzer Marienkirche 2013-14

hrsg. von Dr. Rainer Groh.
Für 10.00 € als Spende im Pfarramt Leipzig-Stötteritz erhältlich.



Kirchenmusik

Vorkurrende (4 - 6 Jahre):
im Kindergarten
mittwochs 15.05 - 15.50 Uhr
(Sommerpause: 28. Juni – 9. August)

Kurrende (1. - 6. Klasse):
montags 15.30 - 16.30 Uhr
(Sommerpause: 26. Juni - 11. August)

Flötengruppe:
nach Absprache

Band der Jungen Gemeinde:
donnerstags 17.30 Uhr
14-tägig nach Absprache
Kontakt über Elisabeth Schnabel

Chor:
mittwochs 19.30 Uhr
(Sommerpause: 26. Juni – 11. August)

Posaunenchor:
montags 18.00 Uhr
(Sommerpause: 26. Juni - 5. August)

Jungbläser:
montags 15.00 - 17.45 Uhr

Die Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Dorstigstr. 5 statt, sofern nicht anders angegeben.

Alle Interessenten sind herzlich willkommen!



Die Mitarbeiter

Pfarrer: C. Grunow

Tel.: 0341 - 21 13 58 4

E-Mail: info@grunow-leipzig.de

Feste Sprechzeit des Pfarrers:

dienstags 14.00 - 15.30 Uhr im Pfarramt.

Persönliche Gespräche und Hausbesuche können auch zu anderen Zeiten vereinbart werden.

Gemeindepädagoge: Olaf Reinhart

Tel.: 0341 - 25 07 78 60

E-Mail: olaf.reinhart@versanetonline.de

Kantorin: Frau C. Bauer

Tel.: 0341 - 46 26 29 8

E-Mail: bauerchrista@gmx.de

Das Pfarramt: Ev.-Luth. Pfarramt

Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau S. Koitzsch

Tel./Fax: 0341 - 86 21 64 6

E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de

Bürostunden:

Montag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:**Herr F. Nollau**

Mail: frino@web.de

weitere Informationen unter: www.marienkirche-leipzig.de

Kontoverbindung

Konto-Nummer für das Kirchgeld und für Spenden:

IBAN: DE 40 8605 5592 1110 9334 08

BIC WELADE8LXXX

bei der Sparkasse Leipzig

Bitte geben Sie außer Ihrem Namen unbedingt auch die Straße auf der Überweisung mit an!

Ev.-Luth. Kindertagesstätte der Marienkirchgemeinde

Oberdorfstr. 30, 04299 Leipzig

Leiterin: Frau Grünthaler

Tel.: 0341 - 86 17 27 0

Ev.-Luth. Dreifaltigkeitskirchgemeinde Leipzig in Anger-Crottendorf und Reudnitz

Dresdner Str. 59, 04317 Leipzig

Tel.: 0341 - 68 80 04 28

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Leipzig-Thonberg

Dauthestraße 1A, 04317 Leipzig

Tel.: 0341 - 99 02 39 8

Friedhof

Albrechtshainer Straße 5, 04299 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner

Tel.: 0341 - 86 21 52 6

Funk: 0151 - 42 25 24 09

Sprechzeit: Dienstag

März - Oktober: 14.00 - 17.00 Uhr

November - Februar: 14.00 - 16.00 Uhr

Kontonummer für den Friedhof:

IBAN: DE 02 8605 5592 1140 9338 64

BIC: WELADE8LXXX

bei der Sparkasse Leipzig

Ruhestätte für Tiere

Handwerkerhof 6A, 04316 Leipzig

Ansprechpartner: Herr D. Langner

Tel.: 0341 - 65 22 95 57

Fax: 0341 - 65 22 95 58

Funk: 0151 - 42 25 24 09

E-Mail: gala@dat-leipzig.de

Internet: www.dat-leipzig.de

Öffnungszeiten:

März bis Oktober: 8.00 – 19.00 Uhr

November bis Februar: 8.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten:

Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeindebrief per E-Mail: gemeindebrief@marienkirche-leipzig.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde zu Leipzig-Stötteritz

Dorstigstr. 5, 04299 Leipzig

Redaktionsleiter: Herr M. R. Wiese

E-Mail: kg.leipzig_stoetteritz@evlks.de

Redaktionsschluss: 24. Mai 2017

Erscheinungsdatum: 01. Juni 2017

Auflage: 1600 Stück

Satz und Layout:

Mediengestaltung Wiese,

Lange Str. 22-24, Haus 3, 04103 Leipzig

Druck:

unitedprint.com AG

Darwinstraße 6

01109 Dresden

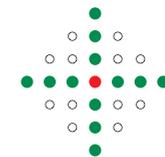
Bildnachweise:

S. 1, 9, 19: C. Grunow; S. 5: O. Reinhart;

S. 6, 8: F. Nollau; S. 10: C. Schnabel;

S. 14: M. Koch; S. 15: C. Stein;

S. 17: M. Wiese; S. 18: R. Meyer.

Redaktionsschluss der nächsten**Ausgabe: 27. Juni 2017**Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch Juni:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apg 5,29 (E)

Monatsspruch Juli:

**Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch
reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.**

Phil 1,9 (L)